

Transparenzbericht 2023

Vorbemerkung

Mit diesem Transparenzbericht möchte der PARITÄTISCHE Schleswig-Holstein der Öffentlichkeit deutlich machen, wer er ist, was er macht und wofür er seine Mittel einsetzt. Die Darstellung orientiert sich an den Kriterien der „Initiative Transparente Zivilgesellschaft“. Die Angaben geben den Stand zum 31.12.2023 wieder.

1. Name, Sitz Anschrift, Gründungsjahr

PARITÄTISCHER Wohlfahrtsverband Schleswig-Holstein e.V.
Zum Brook 4, 24143 Kiel

Sitz des Verbandes: Kiel

Gründungsjahr: 1949

2. Wesentliche Dokumente

Hier finden Sie wesentliche Dokumente zum Verband:

- [Satzung](#)
- [Leitbild](#)
- [Corporate Governance Kodex](#)
- [Umsetzungsbericht zum Corporate Governance Kodex](#)
- [Rendsburger Erklärung](#)

3. Gemeinnützigkeit

Der PARITÄTISCHE Schleswig-Holstein e.V. verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige und mildtätige Wohlfahrtszwecke im Sinne der Abgabenordnung. Der Verband ist selbstlos tätig und verfolgt nicht in erster Linie eigenwirtschaftliche Zwecke. Zuletzt wurde der Verband vom Finanzamt Kiel-Nord mit Freistellungsbescheid vom 23. Dezember 2022 für das Kalenderjahr 2020 von der Körperschaftsteuer befreit, weil er ausschließlich und unmittelbar steuerbegünstigten mildtätigen und gemeinnützigen Zwecken im Sinne der §§ 51 ff. Abgabenordnung dient.

4. Wesentliche Entscheidungsträger*innen

Organe des Verbandes sind die Mitgliederversammlung, der Verbandsrat und der Vorstand (Stand 31.12.2023)

Vorstand:

Michael Saitner
Jurist

Verbandsrat:

Prof. Dr. Melanie Groß (Vorsitzende)
Fachhochschule Kiel

Dr. Michaela Oesser (stv. Vorsitzende)
Geschäftsführerin
ADS-Grenzfriedensbund e.V., Flensburg

Detlev Wulff (stv. Vorsitzender)
Im Ruhestand

Heiko Frost
Geschäftsführer
Adelby 1, Kinder- und Jugenddienstse gGmbH

Ernst Hillebrecht
im Ruhestand

Dr. Cebel Küçükkaraca
Landesvorsitzender Türkische Gemeinde e.V. Schleswig-Holstein

Katja Rathje-Hoffmann
Landtagsabgeordnete Land Schleswig-Holstein

Bettina Spechtmeyer-Högel
Landesgeschäftsführerin ASB Landesverband
Schleswig-Holstein

Eka von Kalben
Landtagsabgeordnete und Vizepräsidentin des schleswig-holsteinischen
Landtags

Dr. Heiner Garg
Landtagsabgeordneter Land Schleswig-Holstein

Frauke Walhorn (Ehrenvorsitzende)
Im Ruhestand

5. Bericht über die Tätigkeit des PARITÄTISCHEN Schleswig-Holstein im Jahr 2023

Der PARITÄTISCHE Wohlfahrtsverband Schleswig-Holstein e.V. ist anerkannter Spitzenverband der Freien Wohlfahrtspflege. Im Verband schließen sich Organisationen der freien Wohlfahrtspflege zusammen, um Soziale Arbeit zum Wohle der Gesellschaft und des einzelnen Menschen zu leisten. Der Verband arbeitet aus humanitärer Verantwortung ohne konfessionelle und parteipolitische Bindungen. Er repräsentiert und fördert seine Mitglieder unter Wahrung ihrer Selbständigkeit und Eigenart in ihrer fachlichen Zielsetzung und ihren rechtlichen, gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Belangen.

Die Leistungen des Verbandes werden durch die Geschäftsstelle erbracht. Darüber hinaus betreibt der Verband eigene Einrichtungen, die der Sozialen Arbeit oder der Wohlfahrtspflege dienen und er ist als Gesellschafter an solchen beteiligt.

Mitgliedsorganisationen

Zum 31. Dezember 2023 waren 509 Mitgliedsorganisationen (Vorjahr: 507) aus verschiedenen sozialen Arbeitsfeldern im PARITÄTISCHEN Schleswig-Holstein zusammengeschlossen. Im Jahr 2023 wurden 16 Organisationen neu als Mitglieder aufgenommen. 14 Organisationen verließen den Verband, weit überwiegend wegen Auflösung des Vereins, Einstellung der Tätigkeit oder Fusion mit einer anderen Organisation.

Insgesamt arbeiteten 2023 bei unseren Mitgliedsorganisationen nach Angaben der zuständigen Berufsgenossenschaft 29.747 Arbeitnehmer*Innen mit einer Lohnsumme von 589 Mio. €. Bei der Berufsgenossenschaft gemeldet waren im Verband 13.011 ehrenamtlich Tätige. Wir gehen davon aus, dass nur ein geringer Teil der Freiwilligen bei der Berufsgenossenschaft gemeldet ist und dass die reale Zahl wesentlich höher liegt.

Das Jahr 2023 war aufgrund der multiplen weltweiten Krisen und den regionalen sehr spürbaren Auswirkungen ein besonderes Jahr. Die Auswirkungen des Angriffskrieges Russlands auf die Ukraine, steigende Energiekosten, der Rückgang von Baumaßnahmen für bezahlbaren Wohnraum aufgrund exorbitant gestiegener Baukosten, etc. stellten besondere Rahmenbedingungen dar. Ein zentrales Thema durch alle Bereiche der Sozialen Arbeit hinweg ist die auskömmliche Refinanzierung der Arbeit vor dem Hintergrund der geschilderten Herausforderungen und der massive Fach- und Arbeitskräftemangel.

Im Bereich der Eingliederungshilfe für Menschen mit Behinderung ist nach wie vor der vorhandene Landesrahmenvertrag nicht durch einen neuen Abschluss ergänzt, was die Unsicherheiten in der Refinanzierung dieses Bereiches weiter fortsetzt.

Die in Schleswig-Holstein geltende Kinder- und Jugendeinrichtungsverordnung wurde von privaten Erbringerverbänden vor dem Oberverwaltungsgericht (OVG) des Landes beklagt. Das OVG hat die Klage vollumfänglich abgewiesen. Gespräche über einen landeseinheitlichen Rahmenvertrag werden dadurch erheblich erschwert, sind aber zwischenzeitlich aufgenommen worden.

Leistungen für Mitgliedsorganisationen

Geschäftsstelle

Die Geschäftsstelle unterstützt die Mitgliedsorganisationen mit umfassenden Leistungen. Sie informiert und berät die Mitglieder in fachlichen, rechtlichen und betriebswirtschaftlichen Fragen, organisiert den fachlichen Austausch zur Weiterentwicklung der sozialen Arbeit, führt Tagungen, Veranstaltungen und Fort- und Weiterbildungen durch, gestaltet Organisations- und Qualitätsentwicklungsprozesse, hilft bei der Beschaffung von Finanzmitteln, verhandelt Rahmenvereinbarungen, vertritt die Interessen gegenüber Politik, Verwaltung und Leistungsträgern, berät und begleitet die Verhandlung von Leistungs- und Vergütungsvereinbarungen, fördert Selbsthilfe und bürgerschaftliches Engagement, organisiert Freiwilligendienste, begleitet die Gründung und Entwicklung neuer sozialer Initiativen, moderiert sozialräumliche Prozesse, pflegt Kontakte zu wichtigen Austauschpartnern, nimmt Einfluss auf die Entwicklung sozialrechtlicher Rahmenbedingungen, bringt durch aktive Öffentlichkeitsarbeit die Themen des Verbandes in die (sozial-)politische Meinungsbildung im Land ein und sorgt dafür, dass der Verband mit seinen Mitgliedern als wichtiger sozialpolitischer Akteur wahrgenommen wird.

Die öffentlichen und nicht öffentlichen Zuschüsse sind im Vergleich zum Vorjahr leicht gestiegen. In 2023 wurden 5,8 Mio. € (Vorjahr: 6,3 Mio. €) an Mitgliedsorganisationen weitergeleitet. Mit Unterstützung des PARITÄTISCHEN konnten Mitgliedsorganisationen im Jahr 2023 Zuschüsse der Aktion Mensch und der Deutschen Fernsehlotterie in Höhe von T€ 427 einwerben.

Eigene Einrichtungen

Der Kastanienhof Oldenburg ist eine eigene Einrichtung des PARITÄTISCHEN Schleswig-Holstein. Der PARITÄTISCHE Schleswig-Holstein ist dort Träger von 3 Kindertageseinrichtungen mit 85 Plätzen, 30 Krippenplätzen, 15 Plätzen in einer altersgemischten Gruppe sowie von 10 Tagespflegeplätzen. Die KiTa nimmt am Bundesprogramm „Mehrgenerationenhaus“ (seit 2008) und „Sprach-Kita (seit 2012) erfolgreich teil. Mit dem Angebot „Schulbegleitung“ werden 77 Kinder und Jugendliche im Schulalltag begleitet. Die pädagogische Frühförderung betreut Kinder mit Beeinträchtigungen im vorschulischen Alter zu Hause oder in Kindertageseinrichtungen. Der PARITÄTISCHE ist auch Durchführungsträger für ein öffentlich anerkanntes Förderzentrum, welches als offene Ganztagschule betrieben wird, mit den Schwerpunkten „Geistige Entwicklung“ und „Körperliche und motorische Entwicklung“ mit 169 Schüler*Innen. Der seit dem Sommer 2021 bestehende Außenstandort in Lensahn wurde um eine Klasse auf nunmehr 6 Klassen erweitert. Zum Sommer 2022 wurde erstmalig die Schulsozialarbeit an dem Förderzentrum eingesetzt.

Der Kastanienhof Oldenburg ist auch aktiv in der LAG AktivRegion Wagrien-Fehmarn e.V. und im Beirat für Menschen mit Behinderungen des Kreises Ostholstein vertreten.

6. Personalstruktur des Verbandes

Im Kalenderjahr 2023 wurden durchschnittlich 229 Arbeitnehmer*innen im Verband gemäß § 267 Abs. 5 HGB beschäftigt. Darüber hinaus wurden 2 Freiwillige im Bundesfreiwilligendienst bzw. FSJ beschäftigt.

In der Landesgeschäftsstelle waren durchschnittlich 51, in den eigenen Einrichtungen 178 Personen beschäftigt.

7. Mittelherkunft

Zusammensetzung	T Euro	Erläuterung
Leistungsentgelte	1.664	Erträge aus eigenen Einrichtungen
Elternbeiträge	395	insbes. Elternbeiträge Kita
Teilnehmerbeiträge	130	Fortbildungen, Veranstaltungen
Mieterträge	751	
Öffentliche Zuschüsse	3.992	für Betrieb eigener Einrichtungen
Sonstige Umsatzerlöse	578	Verwaltungsdienstleistungen
Mitgliedsbeiträge	1.906	
Öffentliche Zuschüsse	1.107	für besondere Projekte
Spenden	125	
Zuschüsse zur Weiterleitung	5.762	insbes. für Mitgliedsorganisationen
Sonstige Erträge	741	
Gesamterträge	17.151	

8. Mittelverwendung

Zusammensetzung	T Euro	Erläuterung
Material, bezogene Leistungen	113	insbes. Lebensmittel
Personalaufwand	7.853	
Abschreibungen	864	
Verwaltungsaufwendungen	441	
Kraftfahrzeuge	212	
Instandhaltung	327	
Beiträge, Abgaben, Versicherungen	279	
Honorare, Fortbildungen, Reisekosten	175	
Mieten, Leasing	158	

Energie, Wasser	198	
Veranstaltungen	204	
Therapie-, Betreuungsaufwendungen	100	
Weiterleitung von Zuschüssen	5.762	insbes. an Mitgliedsorganisationen
Sonstige betriebliche Aufwendungen	387	
Zinsen, Steuern	58	
Gesamte Aufwendungen	17.131	

9. Gesellschaftsrechtliche Verbundenheit mit Dritten

Beteiligungen und verbundene Unternehmen des Verbandes

Der Verband ist als Gesellschafter an folgenden Gesellschaften der Sozialen Arbeit mit folgenden Anteilen beteiligt (Stand 31.12.2023):

- GPS gGmbH 100,0%
- Paritätische KiTa-Gemeinschaft gGmbH 100,0%
- Kinderzentrum Pelzerhaken gGmbH 5,0%
- Paritätische Pflege Schleswig-Holstein gGmbH 12,7%

Die wirtschaftliche Situation der Beteiligungen ist insgesamt auskömmlich.

Um die Beteiligungen und verbundenen Unternehmen des Verbandes möglichst dauerhaft zu sichern und um sie weiterzuentwickeln wurden sie ganz oder teilweise in die Stiftung PARITÄT Schleswig-Holstein überführt. Auf diese Weise kann der Verband die Unterstützung der Mitgliedsorganisationen, die sozial anwaltschaftliche Vertretung Benachteiligter und die sozialpolitischen Aufgaben noch stärker fokussieren. Gleichzeitig soll die Stiftung die Umsetzung der verbandlichen Ziele durch Beschaffung von Mitteln zur Förderung der gemeinnützigen Zwecke des Paritätischen Wohlfahrtsverbandes und seiner steuerbegünstigten Mitgliederkörperschaften unterstützen. Die Stiftung PARITÄT Schleswig-Holstein wurde im Frühjahr 2017 errichtet. In den Jahren 2017 bis 2022 wurden mehrere Beteiligungen in die Stiftung übertragen. Weitere Übertragungen sind nicht geplant.

Die Stiftung ist an folgenden Gesellschaften beteiligt (Stand 31.12.2023):

- Brücke Schleswig-Holstein gGmbH 72,5 %
- Paritätische Sozialdienste gGmbH 19,6 %
- Paritätische Pflege Schleswig-Holstein gGmbH 70,0 %
- Die Mürwiker GmbH 50,0 %
- Werk- und Betreuungsstätte für Körperbehinderte gGmbH 50,0 %
- Lebenshilfe Steinburg gGmbH 90,0 %
- Kinderzentrum Pelzerhaken gGmbH 95,0 %
- Die Brücke Lübeck und Ostholstein – Gemeinnützige

Therapeutische Einrichtungen GmbH	33,3 %
• Sozial-rehabilitative Dienstleistungen Die Ostholsteiner gGmbH	33,3 %
• Marli GmbH, gemeinnütziges Unternehmen für Menschen mit Behinderungen	33,3 %
• WirksamZeit GmbH	3,0 %

Der Vorstand der Stiftung Parität Schleswig-Holstein besteht aus ein oder zwei Personen. Der Vorstand des PARITÄTISCHEN Wohlfahrtsverbandes Schleswig-Holstein e.V. ist Kraft Amtes Mitglied des Stiftungsvorstands.

Mitgliedschaften

Der PARITÄTISCHE Schleswig-Holstein ist Mitglied in den nachfolgenden Vereinen und Verbänden:

- Akademie für die ländlichen Räume in Schleswig-Holstein e.V., Flintbek
- Antidiskriminierungsverband Schleswig-Holstein e.V., Kiel
- Aktion Kinder- und Jugendschutz Schleswig-Holstein e.V., Kiel
- Deutscher Paritätischer Wohlfahrtsverband Gesamtverband e.V., Berlin
- Eurosozial, Paritätischer Verein für deutsch-polnische und europäische Zusammenarbeit e.V., Salzgitter
- Förderverein für soziale Arbeit in Osteuropa e.V.
- Forum Pflegegesellschaft, Kiel
- Förderverein des Fachbereichs Soziale Arbeit und Gesundheit e.V., Kiel
- Landesarbeitsgemeinschaft der freien Wohlfahrtsverbände Schleswig-Holstein, Kiel
- Landesvereinigung für Gesundheitsförderung in Schleswig-Holstein e.V., Kiel
- Netzwerk „Erfolgsfaktor Familie“, Berlin
- Paritätische Qualitätsgemeinschaft, Berlin
- Aktionsgemeinschaft zur Förderung Behinderter und Benachteiligter Neumünster e.V.
- Deutscher Verein e.V.
- Pro Lollfuß Interessensgemeinschaft e.V., Schleswig
- Verband norddeutscher Wohnungsunternehmen e.V.
- LandesFrauenRat Schleswig-Holstein e.V.
- Schleswig-Holsteinischer Verband für Soziale Strafrechtspflege e.V., Kiel
- UVNord, Vereinigung der Unternehmensverbände in Hamburg und Schleswig-Holstein e.V., Hamburg
- VBLU, Versorgungsverband bundes- und landesgeförderter Unternehmen e.V., Bonn

10. Namen von juristischen Personen, deren jährliche Zuwendung mehr als 10% der gesamten Jahreseinnahmen ausmachen

Keine